

Gemeinde Kall Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 162/2008	Sitzungstermin 28.10.2008	öffentliche Sitzung
Federführung: Fachbereich I		FBL: SB:	Herr Stoff
An den Haupt- und Finanzausschuss mit der Bitte um	x	Beschlussfassung	Mitzeichnung durch Bgm. FB I (bei üpl./apl. Ausgaben)
<u>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</u> x Vorlage berührt nicht den Haushalt. Mittel verfügbar bei HHSt. Euro über-/außerplanmäßige Ausgabe erforderlich bei HHSt. Euro Deckung erfolgt durch			

Tischvorlage

TOP 9

Ganztagsoffensive für die Sekundarstufe I (Hauptschule Kall);
hier: Bau einer Mensa

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Antrag auf eine Zuwendung aus dem 1000-Schulen-Programm für den Bau einer Mensa an der Hauptschule Kall auf der Grundlage

- ☐ eines Neubaus
- ☐ eines Erweiterungsbaus

zu stellen.

Sachdarstellung:

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport hat am 02.09.2008 - TOP 2 - die Verwaltung beauftragt, einen Antrag auf eine Zuwendung aus dem 1000-Schulen-Programm für die Hauptschule Kall zu stellen. Von der Schulleitung wurde in dieser Sitzung mitgeteilt, dass bereits ab dem nächsten Schuljahr der Ganztag in allen Jahrgängen eingeführt werden soll. Der Ausschuss bildete eine Arbeitsgruppe zur Beratung des weiteren Verfahrens.

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden, der Ausschussvorsitzenden und Vertretern der Verwaltung und des Lehrerkollegiums, hat am 25.09.2008 die Angelegenheit in den Räumen der Hauptschule Kall beraten.

Die Bezirksregierung Köln hatte am 16.09.2008 auf Anfrage der Verwaltung mitgeteilt, dass der Landeshaushalt über die sukzessive Einführung des Ganztags ab Klasse 5 hinaus keine Lehrerstellen vorsieht und die vorzeitige Einführung des Ganztags in allen Jahrgängen daher nicht möglich ist.

Die Arbeitsgruppe hat die Verwaltung beauftragt, mit der Bezirksregierung abzuklären, ob eine schnellere Einführung des Ganztags bei einer Kostenbeteiligung der Gemeinde Kall möglich ist. Das Planungsbüro wurde gebeten, die notwendigen Kosten für den Anbau einer Mensa zu ermitteln. Der Anbau sollte sich auf das Notwendigste beschränken. Ein Ausbau für eine Vermietung der Mensa bzw. eine Nutzung als Veranstaltungsraum für Jugendliche sollte dabei nicht in Betracht gezogen werden. Alternativ sollte das Planungsbüro prüfen, ob eine Unterbringung der Mensa in den vorhandenen Räumen möglich ist. Hierbei sollten auch die Entscheidungen des Ausschusses für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport zur künftigen Unterbringung des Schülercafés und der Gemeindebücherei berücksichtigt werden.

Das Gespräch mit der Bezirksregierung Köln hat ergeben, dass eine Beteiligung der Gemeinde Kall an den Personalkosten der Lehrer zum Zwecke einer schnelleren Einführung des Ganztags aus Gründen der Gleichbehandlung aller Schulträger abgelehnt wird.

Bezüglich der Unterbringung der Gemeindebücherei und des Schülercafés hat der Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport dem Rat empfohlen, die Gemeindebücherei in zwei Klassen der Hauptschule im Erdgeschoss unterzubringen. Die Entscheidung über den Verbleib des Schülercafés in der Hauptschule wurde auf März/April 2009 vertagt.

Das Planungsbüro hat in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport am 21.10.2008 zwei Varianten für den Bau der Mensa vorgestellt. Die Präsentation wurde den Fraktionen per E-Mail zugesandt. Auszüge aus der Präsentation sind beigelegt.

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport hat die Entscheidung über die Auswahl der Variante, auf deren Grundlage der Zuschussantrag gestellt werden soll, an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Laut Kostenschätzung des Planungsbüros sollen die reinen Baukosten (ohne Nebenkosten) bei einem Neubau ca. 380.000,-- € und bei einer Erweiterung ca. 290.000,-- € betragen. Hierzu wird ein Zuschuss in Höhe von 100.000,-- € erwartet.